

PRESSEINFORMATION

verlag regionalkultur
 Bahnhofstraße 2
 D-76698 Ubstadt-Weiher
 Tel +49 7251 36703-0
 Fax+49 7251 36703-29
 kontakt@verlag-regionalkultur.de
 www.verlag-regionalkultur.de

Hans Jörg Staehle

Gottesdiener, Gotteskrieger & Gottesmanager

Zeugnisse aus dem Kirchenleben von Heidelberg-Handschuhsheim im 20. Jahrhundert und heute

Kirchen können unser Dasein bereichern und erleichtern. Sie können aber auch dazu beitragen, Schrecken zu verbreiten und Leid zu vergrößern. In diesem Buch wird am Beispiel der kleinen Gemeinde Heidelberg-Handschuhsheim aufgezeigt, wie nahe Verheißungen und Abgründe zuweilen beieinander liegen.

In dem Buch werden die diversen Richtungen des kirchlichen Nationalismus, Sozialismus und (Neo)liberalismus, die in den letzten 100 Jahren Protestanten und Katholiken beschäftigt haben, beschrieben. Dabei wird auch aufgezeigt, wie sich der Klerus zu religiösen Fehden im Wandel der Zeiten positioniert hat und positioniert.

Auf dieser Grundlage wird der Frage nachgegangen, welchen Einfluss das relativ neue Fach des sog. Kirchenmarketings in der polarisierten kapitalistischen Leistungsgesellschaft mit ihren unterschiedlich begüterten und gebildeten Zielgruppen auf das Kirchenleben nehmen wird.

1932: "Der einzelne Katholik ist nicht unser Gegner, einer der Hauptfeinde der evangelischen Gemeinde ist vielmehr der Katholizismus als solcher mit seiner papistischen Idee" (Heinrich Vogelmann, protestantischer Pfarrer)

1949: "Einen einzelnen Juden kann man durchaus schätzen (vorausgesetzt, dass er „anständig“ ist), nicht aber das Jüdische als solches. Der „jüdische Geist“ ist übel und dämonisch" (Otto Frommel, protestantischer Pfarrer)

2016: "Einem einzelnen Muslim sollte man durchaus mit Achtung begegnen, der Islam hingegen gehört weder zu Heidelberg noch zu Deutschland. Diese uns verachtende Religion ist und bleibt uns fremd" (Josef Mohr, katholischer Pfarrer)



Hans Jörg Staehle

Gottesdiener, Gotteskrieger & Gottesmanager

Zeugnisse aus dem Kirchenleben von Heidelberg-Handschuhsheim im 20. Jh. und heute

232 Seiten mit 97 Abbildungen, fester Einband.

verlag regionalkultur, Ubstadt-Weiher. ISBN 978-3-89735-974-1. € 26,80